

Das große Mißtrauen

Wenn alles, was die Großen prahlen,
sowohl in Worten wie mit Zahlen,
vom Lauf der Welt und sonsten mehr,
die ungeschminkte Wahrheit wär,
dann wär ihr Tun ein einzig Streben
und Suchen nach dem wahren Leben
und Zug um Zug bestimmt auf Erden,
daß alle Völker glücklich werden.

Wenn sie den Sprüchen und Tiraden
- die Herrschenden in allen Staaten -
so wie sie wortreich dies beschwören,
Vollstrecker und Erfüller wären,
dann wär die ganze Erde bald
befreit vom Schrecken der Gewalt
und bis zum fernsten Osten weit
ein Paradies der Seligkeit.

Der schändliche Mißbrauch des Wortes,
zumeist gerade höchsten Ortes,
die überlegt gewollte Lüge
als die politische Praktike,
die eignen Völker zu veräffen
und eine ganze Welt zu bluffen,
das ist die Schande und der Hohn
der Menschheit heut und eheschon.

Wilhelm Trunk